

Jahresbericht 2019

Vorstand Senioren/Breitensport/Sportentwicklung

Lutz Groeger

Referenten:

Reinhold DEHMEL	Freizeitrunde und Deutschland spielt Tennis, Sportabzeichen
Monika REHBRONN	Seniorenport: Große Spiele der Verbände, Verbandsmeisterschaften
Niklas HÖFKEN	Inklusion und Parasport

Sportentwicklung

Das Ressort Sportentwicklung im DTB wurde weiterhin von Frau Dr. Eva Maria Schneider betreut. In 2019 wurde eine ARGE Sportentwicklung gebildet. In der ARGE fanden sich neben Hauptamtlichen aus dem DTB und dem DOSB noch 3 Vertreter der Verbände und als Vorsitzende die Vizepräsidentin des DTB Frau Dr. Eva Maria Schneider. In der ARGE wurde beschlossen das Thema Vereinsbenchmarking und die Ausrichtung eines ressortübergreifenden Kongresses in 2020 zu priorisieren.

Das Vereinsbenchmarkingtool ist nun bei nahezu allen Tennisverbänden online. Auf Grund der Umstellung auf das nu-liga Programs konnte der TVM erst Ende 2019 das Vereinsbenchmarking an den Start bringen. Der TVM hat sich entschlossen über das Benchmarking-Tool die Vereinsberatung auszubauen und hat mit Thomas Neuhäuser einen weiteren kompetenten Ansprechpartner im Beraterteam des TVM.

Mitgliederbindung/Mitgliedergewinnung

Im Thema Mitgliedergewinnung wird das Thema **Schulsport** sowohl vom DTB wie auch und TVM intensiv betreut. Im Jahr 2019 waren hier Gert UERSCHELS und Andreas POPPE intensiv im Tennisverband Mittelrhein in der Vereinsberatung unterwegs. Auf dem Tennis Bundeskongress in Berlin im Januar 2019 demonstrierte Andreas Poppe den Besuchern des Bundeskongresses anschaulich seine Kompetenz in der Gestaltung einer Unterrichtseinheit in Klassenstärke mit Tennis unerfahrenen Grundschulern und begeisterte dabei das fachkundige Publikum.

Die Aktion „**Deutschland spielt Tennis**“ (DST) wird vom DTB mit viel Energie vorangetrieben. Nachdem im Jahr 2019 die Kampagne zusätzlich durch Werbemaßnahmen in den sozialen Netzwerken unterstützt worden ist, plant der DTB die Aktion in 2020 noch moderner zu gestalten und den teilnehmenden Vereinen weiteres Infomaterial und Werbetoole an die Hand zu geben um zu Beginn der Tennissaison unsere Sportart möglichst öffentlichkeitswirksam präsentieren zu können.

In 2019 wurde die neue Homepage des TVM aufgeschaltet. Zeitgleich wurde auf das inzwischen bundesweit genutzte Turnierportal „NuLiga“ gewechselt.

Auch wenn die neue Software noch einige Kinderkrankheiten hatte und die „nuLiga“ einige Bedürfnisse unseres Tennisverbandes nicht befriedigen konnte, so ist nach fast einem Jahr

Echtbetrieb doch das Meiste zur Zufriedenheit umgesetzt worden. Die Anzahl der Besucher auf unserer Homepage bestätigt diese Ansicht.

Inklusion

Das Thema Inklusion wird seit Ende 2017 von unserem TVM Referent Niklas HÖFKEN bearbeitet.

In 2019 konnten wir erstmalig während der Verbandsmeisterschaften auf der Tennisanlage des RTHC Bayer Leverkusen, die „Deutschen Meisterschaften im Rollstuhltennis“ austragen.

Die Deutschen Meisterschaften wurden hervorragend angenommen. Alle Beteiligten waren hoch zufrieden und sowohl die „Fußgänger“ wie auch die „Rollstuhlfahrer“ waren sich einig, dass mit der Zusammenlegung der Deutschen Meisterschaften mit den Verbandsmeisterschaften des TVM der richtige Weg eingeschlagen worden ist.

Große Spiele der Verbände 24.-25.August 2019

Am letzten August-Wochenende fanden traditionell in ganz Deutschland wieder die Großen Spiele statt. Der TVM war in allen fünf Altersklassen von 30 bis 70 vertreten und bei den 40ern beim TTC Brauweiler und bei den 70igern beim TC Lese Grün-Weiß sogar Gastgeber.

Große Franz-Helmis-Spiele (Da/He 30)

Bei den Großen Franz-Helmis-Spielen ging es für das 30er-Team des TVM in der Gruppe A zum TC GW Heiligenhaus an den Niederrhein. Im Halbfinale am Samstag war Westfalen der Gegner, gegen den sich die TVM-Truppe knapp mit 2:3 geschlagen geben musste. Philip Pakebusch war mit 6:3, 6:2 der einzige Sieger im Einzel. Sascha Köhler (5:7, 6:1, 8:10), Katharina Rath (6:7, 4:6) und Anja Schmidt (4:6, 1:6) mussten sich zum 1:3-Zwischenstand geschlagen geben. Im Mixed holten Sascha Köhler mit Mona Blauen beim 6:3, 7:6 den zweiten TVM-Punkt. Somit musste am zweiten Tag gegen Sachsen ein Sieg her, um nicht in die Gruppe B absteigen zu müssen. Das gelang den Mittelrheinern mit einem 5:0 souverän. Philip Pakebusch (6:1, 6:4), Daniel Sachs (6:2, 7:5), Katharina Rath (6:0, 6:0), Katja Kamecke (ohne Spiel) sowie das Mixed Sachs/Kamecke (6:1, 6:2) waren allesamt erfolgreich.

Große Walther-Rosenthal-Spiele (Da/He 40)

Die Damen/Herren 40 der Gruppe B waren zu den Großen Walther-Rosenthal-Spielen beim TTC Brauweiler zu Gast. Der TVM gewann das Halbfinale gegen Baden mit 6:3 und feierte mit einem knappen 5:4 über Hessen den Aufstieg in die Gruppe A. TVM-Präsident Utz Uecker hatte es sich nicht nehmen lassen, anlässlich des Spielerabends am Samstag ein paar Worte zur Begrüßung zu den Aktiven zu sprechen. Sein Statement zu der Veranstaltung: "Es war tolle Spiele, ein sehr schöner Grill-Abend und der Dank gilt dem ausrichtenden Verein mit dem Team um Christiane Wurm und Christiane Schnackertz." Ein Lob gab es von ihm auch für den Oberschiedsrichter Thorsten Thiele.

Große Schomburgk-Spiele (Da /He 50)

Bei den Schomburgk-Spielen startete der TVM auf der Anlage des TC im Wiesengrund Straubenhardt im Badischen bei den 50ern in der Gruppe B. Nach einem 5:4-Auftaktsieg gegen den Ausrichter scheiterten die Mittelrheiner mit einem 1:5 in Finale gegen Westfalen am Aufstieg in die Gruppe A.

Große-Fritz-Kuhlmann-Spiele(Da /He 60)

Bei den Herren/Damen 60 konnte das TVM-Team in der Gruppe B den Abstieg mit einem 5:4 im Spiel um Platz drei gegen Rheinland-Pfalz so gerade verhindern. Zum Auftakt unterlagen die Mittelrheiner bei den Großen Fritz-Kuhlmann-Spielen bei BW Berlin mit 4:5 gegen Berlin-Brandenburg.

Großen Werner-Mertins Spiele (Da/He 70)

Bei den Werner-Mertins-Spielen der Altersklasse 70 gelang dem TVM in der Gruppe B ein 4:3 im Halbfinale gegen Westfalen und mit einem 3:4 scheiterte die Truppe einen Tag später im Endspiel gegen den Niederrhein knapp am Aufstieg in die Gruppe A.

Verbandsmeisterschaften Sommer 2019

„Mittelrhein-Meisterschaften“

Traditionell wurden die Verbandsmeisterschaften des TVM vom 17. - 23. Juni 2019 auf der Anlage des RTHC Bayer Leverkusen ausgetragen. Insgesamt 246 Teilnehmer/innen spielten in 17 Konkurrenzen die begehrten Titel der Mittelrheinmeister unter sich aus. Gleichzeitig fanden ebenfalls die Deutschen Meisterschaften im Rollstuhltennis statt. Die Organisatoren blicken auf eine tolle Turnierwoche mit vielen spannenden Matches zurück.

Die Ergebnisse im Einzelnen: <https://tvm-tennis.de/news/verbandsmeisterschaften-2019>

Deutsche Vereinsmeisterschaften:

Rheinbacher Mannschaft Deutscher Meister Herren 55+

TC Sportpark RW / Tk am Stadtwald Rheinbach gemeinsamer Ausrichter

Für die Deutschen Vereinsmeisterschaften Herren 55 hatte sich eine mit internationalen Weltmeistern und Wimbledon-Siegern besetzte Mannschaft des TC Sportpark Rot-Weiss Rheinbach e.V. neben den Mannschaften der TSG Backnang, des HTC Neumünster und des TC BW Fürstentzell qualifiziert. Turnusmäßig waren diese Meisterschaften in Rheinbach auszurichten. Für dieses Großereignis wurde die Mannschaft H55 von den beiden Tennisvereinen der Kernstadt Rheinbach,

dem Tk am Stadtwald und dem TC Sportpark Rot-Weiss, in einer gemeinsamen Aktion unterstützt. Die Spiele fanden am 31.08./01.09.2019 auf beiden Tennisanlagen statt, die Finalsiege wurden am 01.09. auf der Tennisanlage des Tk am Stadtwald ausgetragen.

Bei den Halbfinalspielen traten die TSG Backnang gegen den TC BW Fürstzell an. Letzterer konnte sich mit 5:1 Punkten für das Finale qualifizieren, ebenso wie es den Rheinbachern gelang, sich gegenüber dem THC Neumünster mit 6:0 Punkten in den Einzel zu behaupten.

In den Finalsiegen der Mannschaft TC SpRW Rheinbach gegen den TC BW Fürstzell wurde es mehr als spannend.

Nach den Einzeln stand es 4:2 für Rheinbach. Die vermeintlich einfache Aufgabe, nur ein Doppel zu gewinnen, gestaltete sich dann als äußerst schwieriges Unterfangen. Alle Doppel blieben lange ausgeglichen. Nachdem dann das erste Doppel Bates/De Wett im Matchtiebreak mit 10:7 das Match und auch die Deutsche Meisterschaft gewonnen hatte, brach der Widerstand der Fürstzeller und auch die Doppel 2 und 3 gingen ebenfalls an die Rheinbacher Mannschaft.

Hallenmeisterschaften Senioren/Innen des TV Mittelrheins 2019

Damen 50: Karen Reichenbach (Marienburger SC) - Catherine Mayer (Marienburger SC) 6:4; 6:1

Herren 30: Philipp Born (KTHC Stadion Rot-Weiß) - Daniel Sachs (TC Bayer Dormagen) 6:3 Aufgabe

Herren 40: Tim Smicek (TTC Brauweiler) – Oliver Heidkamp (TG Leverkusen) 6:4; 6:2

Herren 45: Maurice Szpydowski (TC Bayer Dormagen) – Volker Roeder (Dürener TV) 6:2; 6:4

Herren 50: Stefan Schenk (Godesberger TK Grün-Weiß) – Klaus Hampe (SW Köln) 6:3, 6:4

Herren 55: Thomas Hinsin (KKHT Schwarz-Weiß) - Torsten Schlösser (TC Colonius) 6:3; 6:3

Herren 60: Lutz Groeger (TC Rot-Weiß Porz) - Uli Rodewies (VfL Engelskirchen) 6:2; 6:2

Herren 65: Achim Schröter (TC Rot-Weiß Hangelar) - Werner Domnik (RW Hangelar) 6:2, 6:3,

Herren 70: Wolfgang Pröhl (TC Rot-Weiß Hangelar - Udo Schopen (TC Rot-Weiß Hangelar) 6:3; 6:4

Medenrunde AK

Nachdem im Jahr 2018 das Thema „Wahlspieler“ die Medenrunde der Senioren und Seniorinnen beherrscht hatte, wurde **in 2019 das Wetter das „Topthema“**. Mit dem geänderten § 17 der Wettspielordnung wurde eine Regelung bei extremen Wetterverhältnissen für das Wettspieljahr 2020 gefunden.

Dr. Paul-Ernst Bauwens Gedächtnispokal

TVM-Cup 2019 – Endspiel im Verbandspokal ohne Beteiligung von Regionalligamannschaften

Am 22. September, fanden die Finalsspiele des Verbandspokals auf der Anlage des TC Bayer Dormagen bei herrlichen Bedingungen statt. Die 4 jeweiligen Bezirkspokalsieger spielten in insgesamt 13 Konkurrenzen die Titel untereinander aus. Es wurden jeweils zwei Einzel und ein Doppel gespielt.

Bei den Damen setzte sich das Team des TC RW Bliesheim im Finale gegen den TC GG Bensberg mit 2:1 durch.

Etwas klarer ging es bei den Damen 30 aus. Eschweiler TC BG besiegte im Endspiel TURA Pohlhausen mit 3:0.

Leider konnte die Mannschaft des 1. TC St. Augustin im Finale der Damen 40 gegen den THC Brühl nicht antreten, weswegen der Titel ohne Spiel an Brühl ging.

Bei den Damen 50 war der TC RW Troisdorf nicht zu stoppen. Mit 3:0 besiegten sie den TC Lövenich im Finale.

Der TC BW Lechenich konnte die Konkurrenz der Damen 55 gewinnen. Im Finale wurde ein ungefährdeter 3:0 Erfolg gegen den TC Lohmar eingefahren.

Den zweiten Titel für den TC BW Lechenich holten sich die hochfavorisierten Herren mit einem klaren 3:0 Erfolg gegen den Kölner KHT SW.

Der TC BW Nümbrecht war der glückliche Sieger bei den Herren 30 nach einem 3:0 Sieg gegen den TC Alsdorf RW.

Sehr knapp ging es bei den Herren 40 zu. Das entscheidende Doppel konnten die Herren des TC RW Geilenkirchen gegen den TC Wachtberg mit 10:8 im dritten Satz für sich entscheiden.

TF GW Bergisch Gladbach siegte bei den Herren 50 im Finale gegen den TC RW Geilenkirchen mit 2:1.

Lediglich 4 Spiele gaben die Herren 55 des TTC Brauweiler bei ihrem 3:0 Sieg im Finale gegen den TC Widdersdorf Köln ab.

Der TC RW Düren siegte bei den Herren 60 mit 3:0 im Endspiel gegen den TV Herkenrath.

Ebenso dominant erspielten sich die Herren 65 des THC Brühl ihren Titel im Finale gegen den PSV Erkelenz.

In der Königskonkurrenz der Herren 70 hatte der HTC SW Troisdorf gegen TK Am Stadtwald Rheinbach mit 2:1 die Oberhand.

Ergebnisse: <https://tvm.liga.nu/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTENDE.woa/wa/leaguePage?championship=TVM+Pokal+2019&tab=3>

DTB und ITF-Turniererfolge von TVM-Spielern in 2019

Wieder waren Senioren-Spieler/Innen aus dem TVM bei nationalen und internationalen Turnier überaus erfolgreich.

Zum ganz großen Überraschung-Sieg hat es leider nicht gereicht. Doch der zweite Platz bei der Weltmeisterschaft in Kroatien ist ja auch ein toller Erfolg für Deutschlands Nationalteam der Damen 65 das mit der TVM Spielerin Susanne Schweda angetreten war.

Dankeschön

Mein Dank geht an **Monika Rehbronn**, die in diesem Jahr letztmalig als Seniorenreferentin die Verbandsmeisterschaften organisiert und die Seniorenteams für die großen Spiele zusammengestellt hat.

Bedanken möchte ich mich auch bei **Reinhold Dehmel**, der als Referent im Breitensport, trotz einiger gesundheitlicher Probleme, den Breitensport, insbesondere die Freizeitrunde im TVM, auch im Jahr 2019, mit Herzblut vorzüglich betreut hat.

Danke sagen möchte ich auch unserem TVM-Referenten **Niklas Höfken**, der mit seinem Engagement das Thema Inklusion und Parasport so hervorragend im TVM betreut.

Lutz Groeger

Vorstand Senioren/Breitensport/Sportentwicklung

März 2020

Anlage:

Aufstellung herausragender Leistungen der Seniorensportler des TVM /Rehbronn

Breitensportbericht / Dehmel

Bericht von Niklas Höfken /Inklusion /Rollstuhltennis